Tiefkühllager eines Lebensmitteldiscounters, Brandenburg

Ausgangssituation im Tiefkühllager: Die Umrüstung der Beleuchtung im Tiefkühllager eines der marktführenden Lebensmitteldiscounter stellte BRAUN vor neue Herausforderungen. Hier waren HIT-Deckenstrahler im Frische- und Tiefkühllager mit einem Verbrauch von je circa 450 Watt installiert. Kühlanlagen mussten gegen die hohe Wärmeproduktion der Leuchten ankühlen, was den Stromverbrach zusätzlich in die Höhe trieb.

Kundenwunsch und Auftrag:
Die bestehende, höchst ineffiziente Deckenbeleuchtung sollte komplett deinstalliert und durch neue LED-Leuchten ersetzt werden.

Die Lösung von BRAUN:
Bei -25 Grad Celsius Raumtemperatur wurden die Deckenleuchten sukzessiv auf LED-Technik umgerüstet. Hier wurden Lichtbänder mit je 4 PIN-Modulen an einem neu installierten Schienentragsystem montiert. Zusätzlich wurde eine Dimmfunktion und ein Radarbewegungsmelder realisiert. Eine besondere Anforderung bestand in der Deckenhöhe von ca. 12 m und darin, einen Steiger zu finden, der bei den Extremtemperaturen betriebsfähig bleibt und nicht vereist. Parallel wurden im Wareneingang und -ausgang Starklichtstrahler, bestehend aus 6 PIN-Modulen in einer Höhe von ca. 6 m angebracht. Im Ergebnis konnten enorme Energieeinsparungen mit einem Verbrauch von nur 100 Watt erzielt werden, unter Nutzung der Dimmfunktion im Mittel sogar nur 24 Watt. Wegen der Eiseskälte konnte das BRAUN-Team nur im Zwei-Stunden-Takt montieren. Das Projekt wurde dennoch zeitgerecht und zur vollsten Zufriedenheit des Kunden realisiert.

© BRAUN Lighting Solutions e.K. | 09.11.2026 | www.braun.lighting